

# „Hofkistl“ expandiert

**ARBING.** Im Herbst 2020 hat Beate Huber mit einem Abholservice für Bio-Produkte den Schritt in die Selbständigkeit gewagt. Die Jungunternehmerin blickt zufrieden auf die Anfangsmonate zurück.

Das Modell, bis Donnerstag Online-Bestellungen für regionale Lebensmittel entgegenzunehmen und diese dann freitags im „Hofkistl“ zur Abholung in Arbing bei der Vermarktungshalle zur Verfügung stellen, schlug ein. „Der Start ist sehr gut verlaufen, besser als erwartet. Ich musste sofort Kisterl nachbestellen, weil sie zu wenig waren. Auch Plätze im Regal und in den Kühlschränken werden in manchen Wochen sehr eng. Die Zusammenarbeit mit den Bauern läuft hervorragend, sind alle sehr zuverlässig und ach-



Nach dem gelungenen Start am Standort bei der Arbinger Vermarktungshalle (Bild) ist die Hofkistl-Abholung künftig auch in Grein möglich.

Foto: Huber

ten immer auf eine Top-Qualität“, erklärt Huber. Aufgrund der großen Nachfrage bietet die Arbingerin das „Hofkistl“ bald auch an einem zweiten Standort an. „Ab dem 19. März kann man sich künftig die Hofkistlbestellung auch in Grein beim

Wochenmarkt abholen. Bei der Bestellung kann man die Abholstation – Arbing oder Grein – auswählen. Grein geht aber nur 14-tägig, da der Bauernmarkt am ehemaligen Skloib-Areal nur alle zwei Wochen stattfindet“, informiert Huber. ■